

Studiengang im Überblick

Abschluss

Master of Engineering (M.Eng.)

Studiendauer

3 Semester (Vollzeit) bzw. 6 Semester (Teilzeit)

Unterrichtssprache

Deutsch (teilweise Englisch möglich)

Studienbeginn

Winter- und Sommersemester

Akkreditierung

Der Master in Gebäudetechnik ist ein durch die ASIIN akkreditierter Studiengang.

Zulassungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Studium der Energie- und Gebäudetechnik, Versorgungstechnik oder artverwandte Studiengänge wie Gebäudeklimatik, Umwelttechnik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Bauingenieurwesen und Architektur mit ausreichenden Kenntnissen in der Gebäudetechnik, das mindestens sechs theoretische Studiensemester umfasste (210 ECTS), mit »gut« (bis Note 2,59) oder besser
- Erfolgreich abgeschlossene Eignungsprüfung
- Für ausländische/r Bewerberinnen und Bewerber: Erfolgreich bestandene DSH (Stufe 3) oder TestDaF (Niveaustufe 5)

Bewerbung

Die Onlinebewerbung erfolgt über www.hm.edu/master-bewerbung

Bewerbungszeitraum

Wintersemester: 2. Mai bis 15. Juni
Sommersemester: 15. November bis 15. Januar

Der Studiengang auf Youtube:

<https://youtu.be/GWzZqHBQHkl>

Kontakt und Information

Hochschule München
University of Applied Sciences
Lothstraße 34, 80335 München
www.hm.edu

Fakultät für Technische Systeme, Prozesse und Kommunikation

Dekanat: G 1.03, Lothstraße 34
www.hm.edu/studiengange_de/studiengang_detail_105.de.html

Studienfachberater

Prof. Dr.-Ing. Madjid Madjidi
Tel. 089 12 65-15 01
madjid.madjidi@hm.edu

TH Nürnberg Georg Simon Ohm
University of Applied Sciences
Fakultät Maschinenbau und Versorgungstechnik
Kesslerplatz 12, 90489 Nürnberg
www.th-nuernberg.de

Studienfachberater

Prof. Dipl.-Ing. Klaus Heying
klaus.heyng@th-nuernberg.de



Die Hochschule München ist Bayerns größte Hochschule für angewandte Wissenschaften: Über 80 attraktive und zukunftsorientierte Studiengänge bilden die Basis für eine erfolgreiche Karriere. Neben fachlichen Kompetenzen fördert die Hochschule nachhaltiges und unternehmerisches Denken und Handeln sowie internationale und interkulturelle Erfahrungen, z. B. durch Auslandsaufenthalte.

Die Fakultäten bereiten die Studierenden darauf vor, sich mit Weitblick, Kreativität und Verantwortungsbewusstsein in Beruf und Gesellschaft einzubringen. Die engen Kontakte zu Unternehmen am High-Tech-Standort München sorgen für praktische Erfahrungen bereits während des Studiums. Und nicht zu vergessen: Das attraktive Kultur- und Freizeitangebot Münchens bietet viel Abwechslung.



Hochschule
München
University of
Applied Sciences

Fakultät für
Technische Systeme,
Prozesse und
Kommunikation

Gebäudetechnik

Gemeinsamer Studiengang der Hochschule München und der Technischen Hochschule Nürnberg



Studium

Der Masterstudiengang Gebäudetechnik vermittelt den Studierenden die Kompetenzen, um anspruchsvolle und komplexe Projektleitungs- und Führungsaufgaben in Unternehmen der Bauwirtschaft, in kommunalen Unternehmen und Organisationen mit dem Schwerpunkt Gebäudetechnik und Energieversorgung wahrzunehmen. Dabei sind sowohl planende wie auch ausführende Leistungen im Fokus.

Auslandssemester

Dafür stehen zahlreiche Partnerschaften der Hochschule München zur Verfügung, insbesondere mit Universidade de Lisboa (Portugal) und California Polytechnic State University (USA).

Der Studienverlauf

Die Lehrveranstaltungen der ersten beiden Fachsemester werden von beiden Hochschulen gemeinsam in München angeboten. Das dritte Fachsemester kann in München oder in Nürnberg absolviert werden.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- International anerkannter Abschluss (Master of Engineering)
- Anwendungsorientierte Ausrichtung, Lernen in kleinen Gruppen
- Entwicklung der Studieninhalte in enger Zusammenarbeit mit Führungspersönlichkeiten der technischen Gebäudeausrüstung in Bayern, exzellente Praxiskontakte
- Unterstützung des Studiengangs durch namhafte Firmen der Branche im Förderverein
- Gemeinsames Stipendium des Fördervereins mit dem Deutschlandstipendium der Bundesregierung
- Hervorragende Akzeptanz der Absolventinnen und Absolventen bei Arbeitgebern

Studieninhalte

Folgende Inhalte stellen Schwerpunkte der fachlichen Vertiefung und Erweiterung im Masterstudiengang Gebäudetechnik dar:

- Projekt- und Unternehmensführung mit Betriebswirtschaft, Recht, Kommunikation und Konfliktmanagement, Förderung der Sozialkompetenz
- Befähigung zur Leitung integraler Projekte in Planung, Bau und Betrieb mit dem Schwerpunkt in der Energie- und Gebäudetechnik
- Digitalkompetenz in den Bereichen der Smart Technologies, hier insbesondere die Grundlagen der Smart Buildings, Gebäudeautomation und der digitalen Planungs-, Bau- und Betriebsprozesse (Building Information Modeling)
- Entwicklung ganzheitlicher und nachhaltiger Energieversorgungs-, Gebäudetechnik- und Gebäudekonzepte
- Befähigung zur Komplexitätsreduktion wie auch zum vernetzten Denken
- ausgewählte technische Fachthemen z. B. in der Anwendung ganzheitlicher Analysen und rechnergestützter Bilanzierungs- und Simulationswerkzeuge

Weitere Informationen zum Ablauf des Studiums sowie zu den Studieninhalten können Sie auf der Website des Studiengangs abrufen:

[www.bs.hm.edu › masterstudiengang_1 › index.de.jsp](http://www.bs.hm.edu/masterstudiengang_1/index.de.jsp)

Berufsperspektiven

Der Studiengang Gebäudetechnik wurde in enger Zusammenarbeit mit führenden Unternehmen der Branche entwickelt. Mit dem Abschluss erlangen Sie alle Kenntnisse und Fähigkeiten, die Sie zu einer kompetenten Führungskraft mit besten Berufsperspektiven machen. Neben dem technischen Know-How werden betriebswirtschaftliche und rechtliche Kenntnisse, sowie wichtige Soft-Skills wie Führungsqualitäten und Sozialkompetenz vermittelt.

Die Verknüpfung von Gebäudetechnik, Gebäudeklimatik, Gebäudeentwurf, Gebäudeautomation und Gebäudemanagement ist zukunftsweisend. Sie ist einer der wichtigsten Faktoren für energetisch und wirtschaftlich optimal geplante, professionell gebaute und nachhaltig genutzte Gebäude.

Ihre Kenntnisse können Sie in vielen Bereichen erfolgreich einsetzen:

- Planungsbüros der technischen Gebäudeausrüstung
- ausführende Firmen des Anlagenbaus
- Hersteller von wärmetechnischen Geräten
- öffentliche und private Versorgungsunternehmen (Stadtwerke, Fernheizwerke)
- öffentlicher Dienst, z.B. bei Bauverwaltungen

